

<i>SRL-Nummer</i>	351
<i>Titel</i>	Verordnung zum Gesetz über die Luzerner Polizei
<i>Abkürzung</i>	
<i>Datum</i>	6. April 2004
<i>Inkrafttreten</i>	1. Mai 2004
<i>Fundstelle</i>	G 2004 293
<i>Änderungen</i>	 Tabelle (45KB)
<i>Rechtstext</i>	 HTML  PDF (132KB)

**Tabelle der Änderungen der Verordnung zum Gesetz über die Luzerner Polizei vom 6. April 2004
(G 2004 293)**

Nr. der Änderung	Ändernder Erlass	Datum	Kantonsblatt Jahrgang Seite	Gesetzessammlung Jahrgang Seite	Geänderte Stellen	Art der Änderung
1.	Verordnung über die Aufgaben der Departemente und der Staatskanzlei sowie die Gliederung der Departemente in Dienststellen, Änderung	11. 6. 04	—	G 2004 331	§§ 2, 8	geändert
2.	Änderung	24. 8. 04	—	G 2004 376	§ 9	geändert
3.	Änderung	21. 12. 04	—	G 2004 641	§ 9	geändert
4.	Änderung	13. 12. 05	—	G 2005 501	§ 9	geändert
5.	Änderung	12. 12. 06	—	G 2006 404	§ 9	geändert
6.	Änderung	16. 1. 07	K 2007 112	G 2007 1	§ 2	geändert
7.	Änderung	20. 11. 07	—	G 2007 378	Ingress, §§ 1, 4, 5	geändert
8.	Änderung	30. 11. 07	—	G 2007 404	Titel vor § 13, § 13 Ingress	aufgehoben geändert
9.	Änderung	9. 12. 08	—	G 2008 476	§ 9	geändert
10.	Änderung	10. 11. 09	—	G 2009 369	§§ 2, 8, 9	geändert
11.	Änderung	15. 12. 09	—	G 2009 460	§ 9	geändert

Verordnung zum Gesetz über die Luzerner Polizei

vom 6. April 2004*

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf die §§ 1 Absatz 3, 24, 27 Absatz 2, 29 und 30 Absatz 2 des Gesetzes über die Luzerner Polizei vom 27. Januar 1998¹, auf § 81 des Personalgesetzes vom 26. Juni 2001² und auf Artikel 3 des Konkordats über die polizeiliche Zusammenarbeit in der Zentralschweiz vom 25. August 1978^{3, 4},
auf Antrag des Justiz- und Sicherheitsdepartementes,

beschliesst:

I. Allgemeines

§ 1⁵ Zuständigkeit

¹ Zuständiges Departement gemäss dem Gesetz über die Luzerner Polizei vom 27. Januar 1998⁶ ist das Justiz- und Sicherheitsdepartement.

² Dieses ist auch für Begehren im Rahmen von Hilfeleistungen im Gebiet des Konkordats über die polizeiliche Zusammenarbeit in der Zentralschweiz vom 25. August 1978⁷

* G 2004 293. Gemäss Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369), wurde im Titel, im Ingress sowie in den §§ 1–4, 8, 10 und 14 die Bezeichnung «Kantons-polizei» durch «Luzerner Polizei» ersetzt.

¹ SRL Nr. 350

² SRL Nr. 51

³ SRL Nr. 357

⁴ Fassung des Ingresses gemäss Änderung vom 30. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 404).

⁵ Fassung gemäss Änderung vom 20. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 378).

⁶ SRL Nr. 350. Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

⁷ SRL Nr. 357

zuständig. Bei Dringlichkeit trifft die Luzerner Polizei die unaufschiebbaren Massnahmen.

§ 2⁸ *Zusätzliche Aufgaben*

¹ Zusätzlich zu den Aufgaben gemäss § 1 des Gesetzes über die Luzerner Polizei nimmt die Luzerner Polizei die Aufgaben im Bereich Gastgewerbe und Gewerbepolizei sowie zusammen mit den zuständigen Dienststellen die Aufgaben der Umweltschutz-, der Gewässerschutz- und der Veterinärpolizei wahr.

² Die Luzerner Polizei ist zuständig für Massnahmen nach dem Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit vom 21. März 1997⁹ (BWIS) und dem Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen vom 15. November 2007¹⁰. Sie erstattet dem Bundesamt die verlangten Meldungen. Die in Anwendung des BWIS und des Konkordats erlassenen Verfügungen können nach den Vorschriften des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 3. Juli 1972¹¹ angefochten werden. Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen über die Anfechtbarkeit im BWIS oder im Konkordat.¹²

³ Die Luzerner Polizei führt in der Stadt Luzern gegen entsprechende Entschädigung die Aufgabe des Polizei-Löschpiketts aus.¹³

§ 3 *Information*

Der Regierungsrat kann Weisungen über die Informationsbefugnisse der Luzerner Polizei erlassen.

II. Dienstrechtliche Vorschriften

§ 4 *Aufnahmebedingungen Polizeikorps*

¹ In das Korps der Luzerner Polizei kann aufgenommen werden, wer

- a. das Schweizer Bürgerrecht besitzt und
- b. in der Regel die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch mit Erfolg absolviert hat¹⁴.

⁸ Fassung gemäss Änderung der Verordnung über die Aufgaben der Departemente und der Staatskanzlei sowie die Gliederung der Departemente in Dienststellen vom 11. Juni 2004, in Kraft seit dem 1. Juli 2004 (G 2004 331).

⁹ SR 120

¹⁰ G 2009 161 (SRL Nr. 353)

¹¹ SRL Nr. 40

¹² Fassung gemäss Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369).

¹³ Eingefügt durch Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369).

¹⁴ Fassung gemäss Änderung vom 20. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 378).

² Wer keine polizeiliche Ausbildung absolviert hat, ist nicht befugt, polizeiliche Vollzugsmassnahmen anzuordnen oder auszuführen.

§ 5 *Rekrutierung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern*

Für die polizeiliche Grundausbildung an der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch kann angemeldet werden, wer¹⁵

- a. das Schweizer Bürgerrecht besitzt,
- b. zwischen 22 und 35 Jahre alt ist,¹⁶
- c. eine abgeschlossene Berufslehre oder eine gleichwertige Ausbildung vorweisen kann,
- d. nach Möglichkeit militärdiensttauglich ist und
- e. die erforderlichen charakterlichen, geistigen und körperlichen Voraussetzungen mitbringt.

§ 6 *Ausrüstung*

Der Kanton gibt den Angehörigen der Polizei die Uniform und die gesamte Ausrüstung leihweise ab.

§ 7 *Besoldung*

Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der Besoldungsverordnung für das Staatspersonal vom 24. September 2002¹⁷.

III. Organisation

§ 8 *Abteilungen und Kompetenzzentren*

¹ Das Korps der Luzerner Polizei besteht aus den Frontabteilungen¹⁸

- a. Bereitschafts- und Verkehrspolizei,
- b. Kriminalpolizei,
- c. Sicherheitspolizei Land,¹⁹
- d. Sicherheitspolizei Stadt²⁰.

² Daneben umfasst die Luzerner Polizei die Abteilung Gastgewerbe und Gewerbepolizei sowie verschiedene Stabsstellen und Kompetenzzentren.²¹

¹⁵ Fassung gemäss Änderung vom 20. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 378).

¹⁶ Fassung gemäss Änderung vom 20. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 378).

¹⁷ SRL Nr. 73a

¹⁸ Fassung gemäss Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369).

¹⁹ Fassung gemäss Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369).

²⁰ Eingefügt durch Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369).

§ 9 *Polizeiregionen und Postenkreise*

Das Kantonsgebiet wird in Bezug auf die Sicherheitspolizei in folgende Polizeiregionen und Postenkreise aufgeteilt:

- a. Polizeiregion Stadt Luzern²²
- b. Polizeiregion Luzern Ost mit folgenden Postenkreisen und zugeteilten Gemeinden:
 - Adligenswil Adligenswil
 Meierskappel
 Udligenswil
 - Ebikon Ebikon
 Buchrain
 Dierikon
 - Meggen Meggen
 - Root Root
 Gisikon
 Honau
 - Weggis Weggis
 Greppen
 Vitznau
- c. Polizeiregion Luzern Nord mit folgenden Postenkreisen und zugeteilten Gemeinden und Gemeindeteilen:
 - Reussbühl Ortsteil Littau von Luzern
 - Emmenbrücke Emmen
 - Rothenburg Rothenburg
 Rain²³
- d. Polizeiregion Luzern West mit folgenden Postenkreisen und zugeteilten Gemeinden:
 - Horw Horw
 - Kriens Kriens
 - Malters Malters
 Schwarzenberg
- e. Polizeiregion Hochdorf mit folgenden Postenkreisen und zugeteilten Gemeinden:
 - Hochdorf Hochdorf
 Hohenrain
 Römerswil
 - Eschenbach Eschenbach
 Ballwil
 Inwil

²¹ Fassung gemäss Änderung der Verordnung über die Aufgaben der Departemente und der Staatskanzlei sowie die Gliederung der Departemente in Dienststellen vom 11. Juni 2004, in Kraft seit dem 1. Juli 2004 (G 2004 331).

²² Eingefügt durch Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369). Die bisherigen Unterabsätze a–g wurden neu zu den Unterabsätzen b–h.

²³ Fassung gemäss Änderung vom 15. Dezember 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 460).

- Hitzkirch Hitzkirch
 Aesch
 Altwis
 Ermensee
 Schongau²⁴
- f. Polizeiregion Sursee mit folgenden Postenkreisen und zugeteilten Gemeinden:
 - Sursee Sursee
 Geuensee
 Knutwil
 Mauensee
 Nottwil
 Oberkirch
 Schenkon
 - Beromünster Beromünster
 Neudorf
 Pfeffikon
 Rickenbach
 - Sempach Sempach
 Eich
 Hildisrieden
 Neuenkirch
 - Triengen Triengen
 Büron
 Schlierbach
 - Dagmersellen Dagmersellen
 Altishofen
 - Reiden Reiden
 Wikon²⁵
- g. Polizeiregion Willisau mit folgenden Postenkreisen und zugeteilten Gemeinden:
 - Willisau Willisau
 Gettnau
 Hergiswil
 Menznau
 - Pfaffnau Pfaffnau
 Roggliswil
 - Schötz Schötz
 Alberswil
 Ebersecken
 Egolzwil
 Ettiswil
 Nebikon

²⁴ Fassung gemäss Änderung vom 9. Dezember 2008, in Kraft seit dem 1. Januar 2009 (G 2008 476).

²⁵ Fassung gemäss Änderung vom 9. Dezember 2008, in Kraft seit dem 1. Januar 2009 (G 2008 476).

- Zell
 - Ohmstal
 - Wauwil
 - Zell
 - Altbüron
 - Fischbach
 - Grossdietwil
 - Luthern
 - Ufhusen
 - Ruswil
 - Ruswil
 - Buttisholz
 - Grosswangen
 - Wolhusen
 - Wolhusen
 - Werthenstein²⁶
- h. Polizeiregion Entlebuch mit folgenden Postenkreisen und zugeteilten Gemeinden:
 - Schüpfheim
 - Schüpfheim
 - Entlebuch
 - Entlebuch
 - Doppleschwand
 - Hasle
 - Romoos
 - Escholz matt
 - Escholz matt
 - Marbach
 - Sörenberg
 - Flühli

IV. Dienstgrade

§ 10 Grundsätze

¹ Den Angestellten, welche die in § 11 aufgeführten Funktionen bei der Luzerner Polizei ausüben, können bestimmte Dienstgrade zugewiesen werden.

² Bei der Luzerner Polizei gibt es folgende Grade:

- Anwärter
- Polizist
- Gefreiter
- Korporal
- Wachtmeister
- Wachtmeister mit besonderer Verantwortung (mbV)
- Feldweibel
- Feldweibel mit besonderer Verantwortung (mbV)
- Adjutant

²⁶ Fassung gemäss Änderung vom 13. Dezember 2005, in Kraft seit dem 1. Januar 2006 (G 2005 501).

- Leutnant
- Oberleutnant
- Hauptmann
- Major
- Oberstleutnant
- Oberst

³ Soweit keine besondere Regelung besteht, ist die Wahlbehörde für die Zuweisung der Dienstgrade zuständig.

§ 11 *Zuordnung der Dienstgrade*

¹ Den einzelnen Funktionen werden in der Regel folgende Grade zugeordnet:

Funktionen	Dienstgrade
Allgemeiner Polizeidienst:	Anwärter, Polizist, Gefreiter, Korporal
Leitung Dienst- oder Fachgruppe:	Korporal, Wachtmeister, Wachtmeister mbV
Spezialisierte Polizeidienst:	Korporal, Wachtmeister, Wachtmeister mbV
Leitung Teilbereich Polizei:	Wachtmeister mbV, Feldweibel, Feldweibel mbV, Adjutant, Leutnant
Leitung spezialisierter Fachbereich:	Oberleutnant, Hauptmann, Major, Oberstleutnant

² Ist zur Ausübung einer Tätigkeit ein höherer Dienstgrad angezeigt, kann die zuständige Wahlbehörde in Einzelfällen nach eigenem Ermessen einen höheren Dienstgrad zuweisen.

³ Der Dienstgrad der Kommandantin oder des Kommandanten wird von der Vorsteherin oder vom Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes festgelegt.

§ 12 *Dienstgrade bei einer Funktionsänderung*

¹ Werden Angestellte infolge Veränderung ihrer beruflichen Tätigkeit in eine tiefere Funktion eingereiht, behalten sie in der Regel den erworbenen Dienstgrad.

² Werden Angestellte wegen Verletzung von Dienstpflichten oder wegen Nichterfüllens der Leistungserwartung in eine tiefere Funktion eingereiht, kann deren Dienstgrad der neuen Funktion angepasst werden.

...²⁷

§ 13²⁸

VI. Gewerbsmässige Gefahrenabwehr

§ 14

¹ Ist die Gesuchstellerin eine juristische Person, hat deren Vertreterin oder Vertreter die Bewilligungsvoraussetzungen nach § 30 des Gesetzes über die Luzerner Polizei zu erfüllen.

² Juristische Personen haben Änderungen ihres Personalbestands der Luzerner Polizei unaufgefordert innert zehn Tagen zu melden.

VII. Schlussbestimmungen

§ 15 *Aufhebung von Erlassen*

Folgende Erlasse werden aufgehoben:

- a. Verordnung zum Gesetz über die Kantonspolizei vom 3. Juli 1998²⁹,
- b. Verordnung über die Gemeindebeiträge gemäss § 23 Absatz 2b des Gesetzes über die Kantonspolizei vom 16. Dezember 2003³⁰.

§ 16 *Inkrafttreten*

Die Verordnung tritt am 1. Mai 2004 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 6. April 2004

Im Namen des Regierungsrates

Der Schultheiss: Kurt Meyer

Der Staatsschreiber: Viktor Baumeler

²⁷ Gemäss Änderung vom 30. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 404), wurden der Zwischentitel «V. Vergütungen der Gemeinden» sowie § 13 aufgehoben.

²⁸ Gemäss Änderung vom 30. November 2007, in Kraft seit dem 1. Januar 2008 (G 2007 404), wurden der Zwischentitel «V. Vergütungen der Gemeinden» sowie § 13 aufgehoben.

²⁹ G 1998 244 (SRL Nr. 351)

³⁰ G 2003 410 (SRL Nr. 352)